

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 23 (1897)
Heft: 52

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefkasten der Redaktion.



T. U. I. M. Sie finden, das Referendum kumm, o kumm", welches gegenwärtig durch die Zeitungen geht, würde auch dem "Nebelspalter" gut anstehen und empfehlen es zur Aufnahme. Leider aber können wir Ihrem Wunsche nicht mehr entsprechen, weil — nun weil dasselbe dem "Nebelspalter" ohne Quellenangabe entnommen wurde und jetzt so als fliegender Vogel unter verschiedenen Firmenangaben herumstreicht. Dagegen können wir nichts machen, als vielleicht den Seufzer ausspielen: "Wie Gott will, ich halt still". Hätte das Lied ein ausländisches Blatt serviert, würde seine Quelle wohl nicht verheimlicht worden sein. — **M. I. L.** Man antwortet mit Göthe: "Seine Nieder, die so blitzen sind, sind unerquältlich wie der Nebelwind, der herbstlich durch die dünnen Blätter fäuselt." — **T. Z.** Wir lesen: "An Prof. H. i. Z.: 'Wie du geklopft hast, so klopft ich auch wieder. Klopfen das stärkt die sehnigen Glieder. Pharmakopoulos.' In diesem Nachatz verbirgt sich ein Ausspruch, welcher vom du sublime au ridicul geht. Gut, sie mögen es

selbst ausklopfen. — **Lucifer.** Nur mit Widerstreben; diese Behikel sind überstandene Bündelpunkte. — **L. O.** Abonnieren Sie die "Illustrirte Schweizerfamilie" von Schäubli & Bühler in Bassersdorf und Sie finden, was Sie suchen. — **K. I.** Gemüse Menschen müssen nach der Blutfarbe tapiert werden, da Hirn und Herz zu wenig entwickelt sind. — **O. T.** Wer Pech angreift, besudelt sich; darum läßt man so gerne die Freunde im Stich, die ins Pech geraten. — **Z. I. G.** Papierlappo! Wenn Mützen und Busen nicht reinnten, gäbs viel tauend Dichter weniger. — **Origenes.** Dank. — **S. J. I. K.** Die Buchstzg. ist nicht zufrieden mit dem von unfern Landesvätern gewährten Kredit für die Pariser Ausstellung. Sie verübt folgende ungereimte Reimeerei: "Die Welt wird wieder ausgefeilt dem Allerweltsgesindel. Und weil die Schweiz hat riesig Geld, so macht sie mit den Schwändel." — Was stellt Ihr aus im Schweizerhaus? Der Handel frägt voll Begehr. "Wir stellen unsre Dummheit aus und unsre Hunde demut." Sie nennen das Capenne-Pfeffer, andre bedienen sich eines andern Ausdrucks. — **T. I. F.** Mit der Grandsebrücke scheint es noch zu hapsen, wenigstens muß lt. Freibg. Zeitung der Zug mit der gewöhnlichen Schnelligkeit über dieselbe sezen. Einen Eisenbahnzug, der segt wie ein Pferd, den möchten wir auch mal sehen. — **H. I. B.** Dank; unser Vergnügen besteht darin, andern Vergnügen zu machen. — **B. I. Col.** Besten Gruß und fröhliches Neujahr. Hoffentlich trifft der vermisste Freund jetzt regelmäig ein. — **R. I. Mha.** Beitrag eingelaufen. Dank uns Prof. — **S. U. I. P.** "Seine Verdienste verschaffen ihm diese Würde; er trägt übrigens seine Bürde geduldig und mit frohem Mut und ist und trinkt täglich gut." —

Reithosen, solid und bequem
J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich. (4b)

Zürich 43-52 Täglich von 11—2½ Uhr Table d'hôte à 2 Fr. 50 cts. Bahnhof-Buffet

Ausgewählte Menus. Excellenten Weine.

Stets "BITTER DENNLER" verlangen

BITTER DENNLER INTERLAKEN

VOR NACHAHMUNGEN WIRD GEWARNT

BESTER MAGENBITTER
Die Verdauung befördernd
Mit oder ohne Wasser angenehmes APPETIT ERREGEND
und gesundes Zwischengebränk
FEINSTER TAFELBITTER

57 MEDAILLEN & DIPLOME

Schweizerische Volksbank in Zürich.

Wir geben bis auf Weiteres aus: 506 3

3¾ % Obligationen,

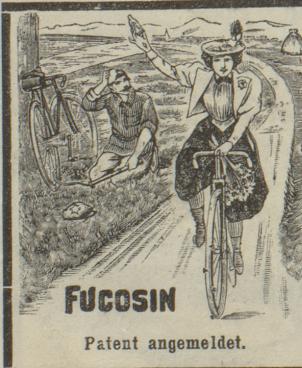
gegenseitig 3 Jahre unaufkündbar, in Stücken von Fr. 500, Fr. 1000 und Fr. 5000 mit ½-jährlichen Coupons.

Neue Mitglieder belieben sich bis Ende Jahres anzumelden. Bis 31. Dezember gemachte Stammanteil-Einzahlungen sind vom 1. Januar 1898 an dividendenberechtigt.

Statuten, Anmeldungsscheine, Jahresberichte und Mitglieder-Verzeichnisse können an unserer Cassa III bezogen werden.

Zürich, 6. Dezember 1897.

Die Direktion.



Für Radfahrer!

Fucosin verhindert Undichtwerden der Luft-Radreifen.

Fucosin schliesst automatisch Verletzungen der Radreifen, verursacht durch spitze Gegenstände, Nägel, Dornen etc.

Fucosin erspart Aufpumpen.

Zu haben in allen bedeutenderen Fahrradhandlungen.

Fucosinfabrik La Plaine

bei Genf. -503-3

Erste und grösste schweizerische Theater- und Masken-Costumes-Fabrik und Verleih-Institut Gebr. Jäger, St. Gallen

empfehlen ihre prachtvollen kompletten Ausstattungen zu sämtlichen Turnertänzen und -Reigen in neuer Ausstattung, Marmorguppen und Theateraufführungen, nebst allen erforderlichen Requisiten bei billigster und promptester Bedienung.

Perücken, Bärte, Schminke. — Salon-Fengalfeuer per Kilo 5 Fr.

510-x Illustrierte Kataloge gratis und franco.

TELEPHON.

(H 3575 G)

Verkauf der Reigenbücher zu Originalpreisen. — Theater-Leihbibliothek.

Das bewährte Rauchsystem „Biltor“

Tabak, Cigarren und Cigaretten durch den »Biltor« zu rauchen, ist in allen Weltteilen bekannt als das beste, reinlichste u. gesündeste System.

In geschlossenen Räumen sollte nie ohne „Biltor“ geraucht werden.



Grösste Schonung für Lungen- u. Magenleidende.

Aerztlich
empfohlen!



Aerztlich
empfohlen!

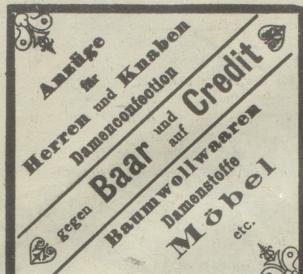
Nicotin u. schädliche Feuchtigkeit werden vom Filter aufgenommen. Uebler Geruch von Pfeifen, Cigarren- und Cigarettenhaltern ausgeschlossen. (OH 601) 498-4

Zu haben in allen Rauchartikelhandlungen.

Prämiert in Chicago, Bordeaux, Sheffield, Hull etc.

Ingros-Verkauf: Arnold Schärer, Bern.

Geschäftsleute, welche ihre Kundsame bei Hoteliers und Restaurateuren suchen, inserieren am erfolgreichsten im „Gastwirt“, Zürich



S. Lippmann

Zürich: Lintheschgasse 12.
Basel: Steinenvorstadt 58.
St. Gallen: Muttergasse 11.

0 wie einfach werden Sie sagen, wenn Sie nützliche Belehrung über neuesten ärztlichen Frauenschutz (patentiert) lesen. Als Brief gegen 10 Rp. Porto. R. Oschmann, Kreuzlingen 5.

Charakter- und Gemütsbeurteilung jeder beliebigen Handchrift liefert zutreffend à Fr. 2. — (in Marken) J. C. Kradolfer, Kalligraph, Zürich III, Grüngasse 10. Telefon Kurie für Schönreihen und Buchhaltung (einfach und doppelt), Kaufmann, Rechnen, Korrespondenz. Lieferung falligraph. Diplome. Schriftguttipen. 510-10

Original-Photographien.
Studien, Modelle etc. für Maler, Bildhauer u.s.w., nur künstlerisch. Ausführung. Pracht-Katalog 30 kr. für Porto (Briefm.) Edgar Raymond, Turin, Italien. 504-5

Sämtliche

Gummi-Artikel
nur das allerfeinste

versendet Krüger, Berlin SW, Lindenstrasse 95. 352-402

Illustrierte Preisliste franko.
Billigste Bezugsquelle.



Beste Bezugsquelle aller Art
SAITEN-INSTR. Saiten Bogen & Elui
Kunstgerechte REPARATUREN
von STREICHINSTRUMENTEN

Goldene Medaille Zürich 1894.
Silberne Medaille Genf 1896.



Kostenlos mit 509-4
1000 Franken versichert
ist jeder Abonnent der
„Schweiz. Freien Volkszeitung“
(Humorist. Postheiri)
Abonnementspreis: halbjährig Fr. 3.—
Man bestellt am einfachsten mit Postkarte bei
(H 4178 G) Buchdruckerei Moriell, St. Gallen.



Ausgezeichnete Rahm-Käschen
Beste Portionen-Käschen
in Kisten von zirka 30 und 60 Stück
à 16 Cts., franko Haus.
Prima Saanen-Käse
ausgezeichnet zu Suppen, Maccaroni,
Risotto etc.
am Stück und geraspelt
in Paketen à 55 und 100 Cts.
empfiehlt 497-13
Dr. N. Gerber's Molkerei,
Zürich-Aussensihl.

Zürcher Kunst-Gesellschaft.
im Künstlerhaus — neben der Börse — Zürich I
Weihnachts-Ausstellung
der

Zürcher Künstler-Vereinigung.

M. L. Bion, F. Boskovits, Albert Fierz, Alb. Freytag, F. Hodler, G. Kägi, B. Lesch, E. Leuenberger, Jak. Meyer, O. Pilny, S. Righini, Balz Stäger, Frau Stebler-Hopf, Frau van Hasz-Greulich, A. Sulzberger, Albert Welti, Jak. Welti.

Andere Schweizer Künstler:

Hans Bachmann, Edw. Burckhardt, G. Gamper, Prof. Dr. J. J. Graf, Johanna Guhl, Jak. Herzog, Elise Kalthoff, W. L. Lehmann, C. Liner, G. Lorenz, Emma Mandelbaum, H. Naegeli, N. Pfyffer, Prof. K. Ritter, Otilie Roederstein, O. Rudolf, A. Soldenhoff, Emma Voegeli.

○ Täglich geöffnet. ○

Eintritt von 10-1 Uhr Fr. 1.— Eintritt von 1-7½ Uhr 50 Cts.

kränftliche Kinder.

Herr Dr. Heermann in Wolmirstedt schreibt: „Dr. Hommel's Hämatojen habe ich bei einem vier Monate alten abgemagerten Kinder angewandt. Der Erfolg war ein ausgezeichnet. Das Kind, welches vorher fast keine Zunahme des Körpergewichtes zeigte, nahm nun regelmäßig zu, die letzte Woche sogar um 213 Gr. Der Appetit ist ausgezeichnet, vorher vorhandenes Erbrechen hat gänzlich aufgehört.“ 1-6

Herr Dr. Fidat in Stendal: „Bezeugt Ihnen gern, daß Dr. Hommel's Hämatojen bei zwei Kindern von 4 und 7 Jahren ganz ausgezeichnet gewirkt hat. Dieselben, vorher ohne Appetit und von bläßer Gesichtsfarbe, nahmen ihre Mahlzeiten bald mit großem Appetit ein und zeigten ein entschieden besseres, frischrothes Aussehen.“ Prospekte mit hunderten von ärztlichen Gutachten auf gef. Verlangen gratis und franko. Depots in allen Apotheken.

Nicolay & Co., chem.-pharmaceut. Laborat., Zürich III.

Das neue Bundespalais colorierte Prachtansicht, gr. fol. Fr. 1.20 franko zu beziehen durch die **Expedition des „Nebelspalter“**.

— 100 — lustige Herren-Vorträge

zum Beispiel: Ja so ein Schirm ist ganz famos. — O heiliger Sebastian. — Der Pfannenstiel. — Lustige Sont beim Krebsbachbauer (in Berlin). — Das Krämerständel. — Abenteuer auf dem Bodensee. — Schnupfers Klage. — Michels Ansichten. — Die widerpenitige Kuh. — Ueli vorem Gemeindroth 2c. 2c. Preis 2 Fr. — Bei Gustav Mösch in Frick (Aargau). 499-5



ist seiner Vorzüglichkeit und seiner mässigen Preise wegen das beliebteste Frühstück von Jung und Alt.



Gebrüder Foetisch echt italienische Ocarina.

Kein Spielzeug, schönstes Instrument für die Familie, Concerte und Landpartien.

Ton wundervoll. — Ohne Notenkenntnis in 2 Stunden zu erlernen. — Diese Ocarina ist das einzige Original. — Alle andern sind minderwertige Nachahmungen. Illustrierter Prospekt gratis H 15649 L und franko. 507-3

Größte Auswahl von Musikalien.
Foetisch Frères
Lausanne.

